
Name, Vorname (Antragsteller*in)

Fachbereich, Abteilung, etc.

Telefonnummer

Datum

Eingangsvermerk

Auf dem Dienstweg

An den
Präsidenten der
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Bereich Human Resources
Abteilung Personalservices

ANTRAG AUF AUSSCHREIBUNG: **UNBEFRISTETES** WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

Im Fachbereich _____

wird am _____ die Stelle für
eine*n Mitarbeiter*in, Entgeltgruppe _____ TV-G-U
Vollzeit Teilzeit mit _____ Wochenstunden/ _____ Prozent frei.

Stellenummer: _____

Geschäftsführende*r
Direktor*in zur Kenntnis

Die Stelle soll wie folgt ausgeschrieben werden:

im *Stellen aktuell* _____ auf der Homepage der Universität

Printmedien: _____

Onlineportale: _____

Hinweis: Die Kosten für die externe/n Ausschreibung/en trägt die*der Antragsteller*in.

Bitte die Kosten der Ausschreibung über folgende Kostenstelle abrechnen: _____

Mit Unterschrift wird bestätigt, dass die Finanzierung der zu besetzenden Stelle gesichert ist.

Die Stelle entspricht Kategorie __ des Dauerstellentableaus.

Hinweise:

Der Ausschreibungstext und die Tätigkeitsbeschreibung (s. Seite 3) sind beizufügen. Den Ausschreibungstext bitte bei Antragstellung als Word-Datei an die*den zuständige*n Personalsachbearbeiter*in senden.

Eine Kopie des Ausschreibungsantrags inkl. Ausschreibungstext senden Sie bitte an die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte bzw. Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte/-rätin Ihres Instituts bzw. Fachbereichs.

Antragsteller*in

ab hier füllt die Abteilung Personalservices aus

Frankfurt am Main, den _____

Aktenzeichen: 3. _____ P PS-

Die Stelle ist erschienen:

- im *Stellen aktuell* am _____
- auf der Homepage der Universität am _____
- Printmedien: _____ am _____
- Onlineportale: _____ am _____
- Sonstige (z.B. Aushänge, andere Universitäten): _____ am _____

Der Fachbereich/die Abteilung/der Bereich wurde darüber per E-Mail informiert am _____.



(Unterschrift)

Tätigkeits- / Funktionsbeschreibung Stellenbezeichnung: a) Beschreibung der Arbeitsvorgänge gem. § 12 TV-G-U <i>(Angabe der wesentlichen inhaltlichen Arbeitsschritte zur Zielerreichung)</i> b) Jeweils <u>separat</u> für Block a) konkret benötigte Kenntnisse und ggf. Vorschriften <i>(Vorschriften wenn möglich mit Angabe von Paragraphen/Abschnitten etc. bei Gesetzen, Verordnungen, internen Richtlinien, etc.)</i>	Zeitanteil in %
Schwerpunkt in der Lehre: Ja Nein	
Lehrdeputat: LVS (Angabe gemäß Stellenkategorie des Dauerstellentableau)	
Entspricht das Lehrdeputat der Stelle den Vorschriften der LVVO und des Dauerstellentableaus: Ja Nein falls Nein: Grund der Reduktion: Dauer der Reduktion: Wird die Reduktion ausgeglichen: Ja Nein Wenn ja, in welchem Umfang: LVS	
Insgesamt:	100

Sollten Ihre Ausführungen zu den Tätigkeiten mehr Platz einnehmen, bitte gesondertes Blatt benutzen.

Dauerstellentableau

Kategorien	1) Wissenschaftliche Mitarbeiter	2) Wissenschaftliche MA in der Lehre	2a) Wissenschaftlicher MA in der Lehre ^{plus} (Wissenschaftsmanagement in der Lehre)	3) Lehrkräfte für besondere Aufgaben	4) Funktionsstellen	5) Wissenschaftsmanagement
Themen						
Befristung	unbefristet	unbefristet	unbefristet	unbefristet	unbefristet	unbefristet
Lehre	8 SWS (40%)	12 SWS (60%)	8 SWS (40%)	18 SWS (80%)	2 bis 8 SWS (10% - 40%)	0 SWS
weitere vorgegebene spezifische Aufgaben	allgemeine Aufgaben im Wissenschaftsmanagement (mind. 25%, max. 50%)		30% Beratung / Betreuung / Koordination in der Lehre bspw. - Studiengangskoordination - Studiengangsentwicklung - Qualifizierung / Betreuung von Tutor*innen/Mentor*innen	in der Regel LektorInnen etc.	bis zu 90% Wissenschaftliche Dienstleistung (z.B. Laborleitung, Betreuung von Großgeräten, etc.)	100% Tätigkeit im Wissenschaftsmanagement (z.B. Fachbereichsgeschäftsführung, Arbeitssicherheit, Tierschutz)
weitere Aufgaben (individuell bestimmbar durch den Fachbereich)	Mitarbeit im Insitut (Selbsverwaltung, Forschungsprojekte, etc.) (Anteil zu definieren in Abhängigkeit von den übrigen Stellenanteilen, s.o.)	Mitarbeit im Insitut (Selbsverwaltung, Forschungsprojekte, etc.) (10%)		Mitarbeit im Insitut (Selbsverwaltung, Forschungsprojekte, etc.) (20%)		
Forschung	individuell durch FB zu entscheiden (Anteil zu definieren in Abhängigkeit von den übrigen Stellenanteilen, s.o.)	30% Forschung, um eigenständige Forschungsleistung zu ermöglichen	30% Forschung, um eigenständige Forschungsleistung zu ermöglichen	0% Keine eigenständige Forschung	Forschung im Kontext von Forschungsprojekten an und mit der Infrastruktur (bis zu 20%)	0%
Einstellungsvoraussetzung	<u>Forschung:</u> - Promotion - einschlägige Publikations- und Forschungsleistungen - Erfahrung in der Drittmittelaquise Lehre erwünscht: einschlägige Lehrbefähigung	<u>Lehre:</u> - einschlägige Lehrerfahrung - hochschuldidaktische Qualifizierung (Zertifikat o.ä.) - bei Nichtvorliegen eines Zertifikats: Entwicklung eines Lehrportfolios (analog zur Qualifikationsprofessur) und Erwerb des hochschuldidaktischen Zertifikats innerhalb von zwei Jahren nach Anstellung - bei Bedarf: Lehrprobe als Bestandteil des Auswahlverfahrens <u>Forschung:</u> - Promotion - einschlägige Publikations- und Forschungsleistung	<u>Lehre:</u> - einschlägige Lehrerfahrung - hochschuldidaktische Qualifizierung (Zertifikat o.ä.) - bei Nichtvorliegen eines Zertifikats: Entwicklung eines Lehrportfolios (analog zur Qualifikationsprofessur) und Erwerb des hochschuldidaktischen Zertifikats innerhalb von zwei Jahren nach Anstellung - bei Bedarf: Lehrprobe als Bestandteil des Auswahlverfahrens <u>Forschung:</u> - Promotion - einschlägige Publikations- und Forschungsleistung	<u>Lehre:</u> - einschlägige Lehrerfahrung - bei Bedarf: Lehrprobe als Bestandteil des Auswahlverfahrens	- nachweisliche Qualifikation im Umgang mit der Infrastruktur	- langjährige Tätigkeit im Wissenschaftsmanagement - Kenntnisse von Abläufen der akademischen Selbstverwaltung - hohe Kommunikationsfähigkeit und Innovationsfreude
Besonderheiten	Da die WiMA mit 8 SWS ein relativ hohes Lehrdeputat haben, sollten sie - im Sinne der Weiterbildung - zu regelmäßiger hochschuldidaktischer Qualifizierung verpflichtet werden (z.B. eine Fortbildung in zwei Jahren)	- Verpflichtung zur regelmäßigen hochschuldidaktischen Weiterbildung / bzw. Erweiterung des Lehrportfolio - Verbindliche Mitarbeit an der Weiterentwicklung von Studium und Lehre	- Verpflichtung zur regelmäßigen hochschuldidaktischen Weiterbildung / bzw. Erweiterung des Lehrportfolio - Verbindliche Mitarbeit an der Weiterentwicklung von Studium und Lehre	Da die WiMA mit 8 SWS ein relativ hohes Lehrdeputat haben, sollten sie - im Sinne der Weiterbildung - zu regelmäßiger hochschuldidaktischer Qualifizierung verpflichtet werden (z.B. eine Fortbildung in zwei Jahren)	Bei weniger als 8 SWS Beteiligung an der Graduiertenausbildung und Weiterbildungsangeboten der GU	Bei dieser Stellenkategorie handelt es sich überwiegend um technisch-administrative Mitarbeiter/innen
Stellenkategorie in der vom Präsidium verabschiedeten 1. Version Grundsätzen zur Einrichtung und Besetzung von Dauerstellen definiert	ja	ja	nein	ja	nein	ja
			Stellenkategorie wurde im Rahmen der Gespräche zu den Dauerstellenkonzepten von den Fachbereichen gefordert		insbesondere Naturwissenschaftler fordern diese Stellenkategorie	
Finanzierung aus HSP 2020 -Mitteln möglich	nein	ja	ja	ja	nein	ja